

Erste Asset Management erhält Top-Ratings bei weltweit größtem Nachhaltigkeitsreporting

- Unterzeichner der UN PRI berichten jährlich über nachhaltige Investmentaktivitäten
- Bestnote von fünf Sternen in allen Kategorien
- Ratings der Erste AM deutlich über Median in der Peer Group
- Hinweis: Investitionen in Wertpapiere beinhalten neben Chancen auch Risiken

Die Erste Asset Management (Erste AM), Österreich größte Kapitalanlagegesellschaft, erhält beim diesjährigen Reporting der Principals for Responsible Investing (PRI) der Vereinten Nationen das höchstmögliche Rating von fünf Sternen in allen Kategorien. Das für Unterzeichner der UN PRI jährlich verpflichtende Reporting gibt einen Überblick darüber, wie das Engagement von Asset Managern im Bereich des verantwortungsvollen und nachhaltigen Investierens zu bewerten ist.

"Seit unserer Unterzeichnung der Principals for Responsible Investing 2009 konnten wir viele wichtige Meilensteine im Nachhaltigkeitsbereich setzen und unser nachhaltig verwaltetes Vermögen stetig ausbauen. Das Rating von fünf Sternen in allen Reporting-Kategorien ist für uns eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Pfad sind und Motivation unsere ambitionierten ESG-Ziele zu erreichen. Besonders freut uns das gute Ergebnis beim UN-PRI-Reporting in den Bereichen Strategie und vertrauensbildende Maßnahmen", zeigt sich Heinz Bednar, CEO der Erste Asset Management, erfreut über die Auszeichnung der Erste AM.

Über 3.800 Asset Manager weltweit berichten über nachhaltige Investmentaktivitäten

Tausende Unternehmen berichten im Rahmen des PRI Reportings jährlich über ihre nachhaltigen Investmentaktivitäten. So reichten in diesem Jahr laut UN PRI **über 3.800 Firmen** ihre Berichte ein. Laut Angaben von UN PRI ist das PRI Reporting das **größte globale Reportingprojekt für verantwortungsvolle Investments**.

Im Zuge des PRI Reporting müssen Investoren offenlegen, wie sie die sechs Grundsätze der UN PRI in ihre Investitionsentscheidungen integrieren und wie sie sich für Themen des verantwortungsvollen und nachhaltigen Investierens einsetzen. Das Reporting umfasst einerseits die verpflichtenden Kategorien Unternehmensführung und Strategie (Policy Governance and Strategy) und Maßnahmen zu Vertrauensbildung (Confidence Building Measures).

Auf der anderen Seite wird über Kategorien berichtet, die von den Assetklassen abhängen, die der jeweilige Investor managt – am Beispiel der Erste Asset Management sind das die Kategorien "Aktien (Listed Equity)" und "Anleihen (Fixed Income)". In jeder Kategorie können bis zu 100 Prozent erreicht werden – ein Score von über 90 bedeutet ein 5-Sterne-Rating.

Ratings der Erste AM deutlich über Median der Peer Group

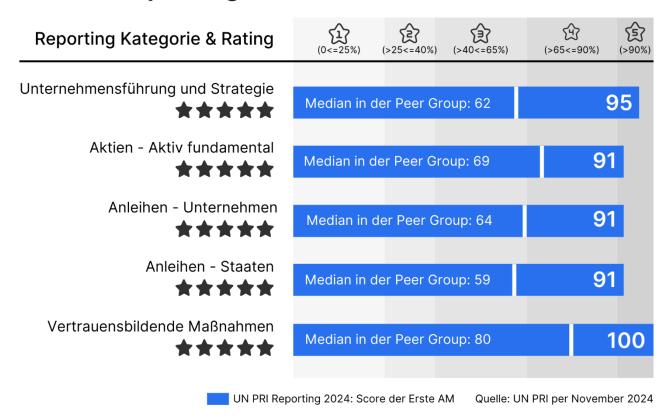
Die Erste AM erreichte nicht nur in allen Kategorien das höchstmögliche Rating von fünf Sternen – in allen Bereichen liegt man **deutlich über dem Median der Peer Group**. Diese setzt sich aus allen europäischen Investmentgesellschaften die am PRI Reporting teilnehmen zusammen. In den Kategorien



"Unternehmensführung & Strategie" sowie "Vertrauensbildende Maßnahmen" umfasst die Peer Group rund 1.400 Asset Manager - in den restlichen zwischen 240 und 400 Investmentgesellschaften.

"Besonders erfreulich ist, dass wir im hart umkämpften europäischen Vergleich, wo die führenden nachhaltigen Fondsgesellschaften zuhause sind, in sämtlichen Kategorien über dem Median abgeschnitten haben. Damit bleiben wir unserem Anspruch, als Nachhaltigkeitspionier voranzuschreiten und die erste Adresse für nachhaltige Investments zu sein, treu", unterstreicht **Walter Hatak, Head of Responsible Investments** bei der Erste AM, die Bedeutung des Top-Ratings. Hinweis: Auch nachhaltig orientierte Investitionen in Wertpapiere beinhalten neben Chancen auch Risiken.

Erste Asset Management UN PRI Reporting Scorecard



Ergebnisse ermöglichen Vergleich innerhalb der Asset-Management-Branche

Für die berichtenden Unternehmen ermöglicht das PRI Reporting einen **Vergleich zu anderen Investoren**, um ihr Engagement für nachhaltige und verantwortungsvolle Investitionen zu bewerten und zu verbessern. Zwar werden keine detaillierten Ergebnisse zu anderen Unternehmen der Peer Group veröffentlicht, jedoch gibt ein Vergleich zum Median in den einzelnen Kategorien einen Überblick über das Abschneiden zur Benchmark.

"Die Unternehmen die im Zuge des Reportings Bericht erstatten, profitieren nicht nur von einer klaren und umfassenden Bewertung ihrer verantwortungsvollen und nachhaltigen Investmentaktivitäten, sondern erhalten auch wertvolle Einblicke in den Vergleich ihrer Leistung mit der von Mitbewerbern in der Branche", heißt es auf der UN-PRI-Website.



Weltweit führende Initiative für verantwortungsvolles Investieren

Die Principals for Respsonible Investments (PRI) der Vereinten Nationen sind die **weltweit führende Initiative für verantwortungsvolles Investieren**. Seit 2006 verfolgt die Initiative das Ziel, soziale und ökologische Fragen in der Investmentindustrie zu etablieren. Herzstück der Initiative sind sechs Grundsätze für Investoren, die als Leitfaden für nachhaltige und verantwortungsvolle Investitionen dienen sollen:

- 1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
- 2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und praxis berücksichtigen.
- 3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
- 4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
- 5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
- 6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Die Erste Asset Management **unterzeichnete 2009 als erster österreichischer Asset Manager die UN PRI** und verpflichtete sich damit die Weiterentwicklung des Marktes für nachhaltige Geldanlagen aktiv mitzugestalten.

Über uns

Die Erste Asset Management GmbH (Erste AM) ist eine internationale Vermögensverwalterin und Asset Managerin mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG (Erste Group). An ihren Standorten in Österreich sowie in Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Erste AM ein Vermögen von 85,8 Mrd. Euro (per 30.11.2024).

Rückfragen an:

Erste Asset Management GmbH | Communications & Digital Marketing | Am Belvedere 1, 1100 Wien Dieter Kerschbaum, +43 (0)50100 19858, E-Mail: dieter.kerschbaum@erste-am.com

Philipp Marchhart, +43 (0)50100 19854, E-Mail: philipp.marchhart@erste-am.com

Paul Severin, +43 (0)50100 19982, E-Mail: paul.severin@erste-am.com



Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 "Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" erstellt.

Der Prospekt, die "Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger:innen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die "Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG", insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten – umgerechnet in die Heimatwährung – positiv oder negativ beeinflussen.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den "Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG". Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.